



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Brackel, Ferdinande von

Paderborn, 1873

Wie ein Trompeter aus dem Kriege 1864 nach Hause schreibt

urn:nbn:de:hbz:466:1-9013

Wie ein Trompeter aus dem Kriege
1864 nach Hause schreibt.

Donnerwetter, liebe Eltern,
 Hat das heute hergegangen, —
 Hab' ich doch mit eig'nen Händen
 Fünfzig Dänen abgefangen;
 Und ich kann nicht Alles melden,
 Was an Wundern da geschah: —
 Rechts ging's auf die Düpp'ler Schanzen,
 Links auf Fridericia!
 Und für alle beiden Seiten
 Hab' zum Angriff ich geblasen,
 Daß die Feinde nur so sprangen
 Wie bei uns die Füchs und Hasen;
 Und auf's Wort könnt ihr mir's glauben,
 Ein Massacre ist's gewesen,
 Wie zu der Philister Zeiten
 Ihr von Gedeon gelesen. —

Und das Blut floß auf der Straße
 Bis zum Meere — was ganz nah', —
 Daß man so auf viele Meilen
 Nichts als rothe Wellen sah;
 Und der Dampf von den Granaten,
 War zuletzt so stark und dichte,
 Wie wenn unser Pathen-Onkel
 Lügt von seiner Kriegsgeschichte.
 Da ist's doch mit mir was And'res!
 Alles ist da rein und klar;
 Denn ich werde das nur melden,
 Wo ich Augenzeuge war.
 Und seit dreien vollen Tagen
 Raufen Preußen sich und Dänen,
 Daß die Haare sich uns sträuben
 Und den Pferden gar die Mähnen.
 Leichen liegen wo wir stehen,
 Leichen lagen, wo man schlief,
 Und auf einem dän'schen Lieutenant
 Schreib' ich grade diesen Brief! —
 Sechszehn Angriff' haben tapfer
 Auf die Schanzen wir gemacht —
 Und es hat dem alten Wrangel
 Drob das Herz im Leib gelacht.

„Junge,“ sagte er beim letzten,
 „Blas mich noch mal einen auf;
 „Denn es dünkt mir, auf die Schanze
 „Sitzt wohl noch ein Duzend drauf.“ —
 Und da blies ich, wie die Engel
 Blasen einst am jüngsten Tag,
 Daß es gleich ging auf die Dänen
 Trumpf auf Trumpf und Schlag auf Schlag. —
 „Junge,“ sprach der Alte wieder,
 „Blase mich nicht gar zu brav
 „Weckst wahrhaftig ja die Todten
 „Wieder auf aus ihrem Schlaf.
 „Und dann geht mir die Geschichte
 „Noch einmal von vorne an.“ —
 Denn die Todten sind nur Dänen
 Von den Preußen war's kein Mann.
 Und ich sagte: „Excellenzen,
 „Zu Befehl Herr General,
 „Aber, wenn Sie commandirten,
 „Siegten wir auch noch einmal.“ —
 Unser Prinz stets mitten zwischen
 In dem rothen Attila
 Daß man ihn an allen Orten
 Wie 'nen Feuerfunken sah.

Und am Abend war kein Däne
 Lebens= oder freiheitsfroh,
 Und das Höllenwerk, das Düppel,
 Fiel wie einstens Jericho. —
 Kreuzschwernoth, so ein Trompeter
 Ist doch keine Kleinigkeit,
 Und bewähret sich noch heute,
 Wie in jener alten Zeit!
 Telegraphisch ward gemeldet
 Gleich die Sache nach Berlin,
 Und nun werden rothe Vögel
 Schaarenweise hierher zieh'n,
 Wie bei uns die Kräh'n und Dohlen;
 Helden waren wir ja Alle,
 Mehr als jene Seegrasraucher
 Aus dem Land der Mausfallen,
 Die ja gar nichts Anders können
 Als sich niederschließen lassen,
 Und mit bloßen Händen immer
 In die Wespenhausen fassen.
 Aber wir und ich besonders
 Haben klug stets ausgespielt,
 Brüsten immer erst bedächtig
 Ob der Feind die Stellung hielt.

Doch, das könnt Ihr nicht verstehen,
 Das ist höh're Politik,
 Aber jetzt hat unser Einer
 Auch für solche Sachen Blick.
 Nehmt nur fleißig alle Tage
 Mir die Zeitung in die Hand,
 Daß Ihr ja es nicht versäümet
 Wenn ich drin gedrucket stand. —
 In der Liste von den Todten
 Braucht Ihr grad nicht nachzusehn;
 Aber vorne bei den Orden
 Wird' ich wohl am ersten stehn;
 Oder bei den Leichtverwund'ten,
 Denn so ein Kanonenstück
 Ist an mir vorbeigesflogen
 Ohne mich zu seh'n, zum Glück. —
 Leg' es bei, wiegt zwanzig Pfunde,
 Das ist hier jetzt gar Nichts mehr;
 Wiegt es nach und schickt's Gewichte
 Mir in Wurst und Schinken her.
 Nun lebt wohl, die Heldenthaten
 Haben höllisch müd' gemacht,
 Und zum Schlusse sei ein Hurrah
 Auf den König noch gebracht.

Seid vor Allen patriotisch;
Schickt mir Geld — grüßt in die Runde
Euer Sohn — von Düppel blutig, —
Auch ein Tapf'rer von Missunde. —